

Zeltlager Salbengehren ein Highlight

1200 Schüler und Kinder aus Familien, die sich keinen größeren Urlaub leisten können und das Gemeinschaftserlebnis schätzen, treffen sich jedes Jahr im Zeltlager Salbengehren am idyllischen Ebnisee im Schwäbischen Wald unter der Regie der Sportkreisjugend. Federführend lud Albrecht Nießner den Boys and Girls Club aus Wales ins Zeltlager ein. Neben dem toller Lagerleben wurde ein Ausflug in das Spaßbad in Fellbach, eine Besichtigung des Fernsehturms und eine 3 tägige Ausfahrt ins Allgäu organisiert. Dabei wurde ein Klettergarten besucht und die Talfahrt auf der Albsee coaster-Rodelbahn gemacht. Ein Höhepunkt war der Iranische Tag, welcher nach dem Brauchtum des Iran ausgerichtet war. Gelände und Gruppenspiele gehörten auch zum Programm, die Natur wurde sehr genossen, viele Freundschaften sind entstanden, der Gegenbesuch im Jahr 2020 ist in Planung. Einig waren sich alle, zu einem besseren Verhältnis innerhalb Europas beigetragen zu haben.

Die AWO Murrhardt belegt jedes Jahr 14 Tage das Zeltlager, das seit 1951 existiert und vom Ehrevorsitzenden Giselher Gruber ins Leben gerufen wurde. Wie jedes Jahr besuchte MDL und Sportkreisratsmitglied Gernot Gruber, sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, das Zeltlager, der als Vorbild mit den Teilnehmern am Waldlauf teilnahm. Bei einem gemeinsamen Frühstück, im Beisein des Sportkreispräsidenten Erich Hägele, berichtet Patricia Wirth über die Aktivitäten der über 70 Kindern.

Auch Staatssekretär Wilfried Klenk CDU besuchte zusammen mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU-Kreistagsfraktion und Vorsitzenden des Förderverein Reinhold Sczuka, dem Vorsitzenden der Freizeitstätte Joachim Kristen, Eugen Holzwarth, sowie dem Sportkreispräsidenten Erich Hägele zum gemeinsamen Frühstück das Zeltlager und informierten sich über dieses.

Für 2020 sind weitere Renovierungen und eine neue Küche vorgesehen. Die Vorarbeiten leisteten Reinhold Sczuka und Joachim Kristen.

